

Presseinformation der Stadtbibliothek Chemnitz

4.11.2013

**Wir müssen nur noch die Tiere erschlagen -
neue Lyrik von Marlen Pelny am 7.11. im TIETZ**

Marlen Pelny liest am Donnerstag, 7. November, 20:00 Uhr im TIETZ in der Reihe Voland & Quist Literatursalon aus ihrem neuen Gedichtband "Wir müssen nur noch die Tiere erschlagen". Die Berliner Lyrikerin hat sich der Poetisierung des Alltags verschrieben, ihre Gedichte sind ausdrucksstarke, bildhafte und facettenreiche Darstellungen von Situationen, Stimmungen, Gedanken, Gefühlen ... Schnappschüsse von der Wirklichkeit, die uns zeigen, was wir wahrnehmen könnten, würden wir uns nur öffnen und einmal genau hinschauen.

Marlen Pelny, 1981 in Nordhausen geboren, arbeitet in Berlin als freie Musikerin und Lyrikerin. Sie war eine der Initiatorinnen der Literaturgruppe augenpost, die Gedichte auf den Straßen verschiedener deutscher Städte plakatierte. 2006 erschien ihr erster Lyrikband »Auftakt«. Gemeinsam mit der Schriftstellerin Ulrike Almut Sandig entstanden die Hörbücher »der tag, an dem alma kamillen kaufte« und »Märzwald«. Seit 2012 studiert sie am Deutschen Literaturinstitut Leipzig. Als Musikerin veröffentlichte sie zuletzt ihr Solo-Album »Fischen«, seit 2010 ist sie Teil der Band Zuckerklub.

Auskunft erteilen:

Uwe Hastreiter, Stadtbibliothek Chemnitz
Moritzstraße 20, 09111 Chemnitz
hastreiter@stadtbibliothek-chemnitz.de

Leif Greinus, Voland & Quist Verlag
Bautzner Str. 22, 01099 Dresden
Tel: 0351 418877-04 / greinus@voland-quist.de